

GRÖSSTES LEINWAND- UND TISCHZEUG-LAGER
 zu Original-Fabrikpreisen bei **Ch. Waldfisch & Söhne.**

A. B. F. III

Eventer le voile de l'anonyme avec quelle vous vous avez enveloppé et alors je vous dirai l'analyse de votre rebus. Vous desinez fort bien, vous avez beaucoup de satire et si vous voulez recevoir une emploie chez l'administration d'une gazette humoriste, vous pouvez être heureuse par mon intervention, car j'ai beaucoup d'influence!!
 Pah ma belle! (226-1)

Das (192-3,3)

Haus Nr. 3

in der Morgengasse, sammt Grund 609 □-Klafter, mit der Aussicht in die Hoffnungs-Gasse, ist aus freier Hand zu verkaufen und das Nähere daselbst zu erfragen.

JONAS J. STRASSER

(vormals Brüder Soltz)

empfiehlt seine Fabrik-Niederlage von allen Sorten

LEINEN-WAAREN,

Numburger, Creas, Betttücher und Tischzeuge;

ferner eine große Auswahl der

neuesten Kleiderstoffe

zu Original-Fabrikpreisen.

NIEDERLAGE

der neuesten

Sonnen- und Frühjahr-Schirme.

In den

Arena-Gasthauslocalitäten

sind verschiedene Gasthaus-, Zimmer- und Küchen-Requisiten wegen Abreise aus freier Hand billigt zu verkaufen. — Näheres daselbst. (224-1)

N. Steinitzer & M. Sonnenschein,

Zimmermaler und Anstreicher,

Hauptplatz Nr. 3, im Winkler'schen Neugebäude, nächst dem Comitathause, empfehlen sich zur Uebernahme aller Arten Zimmer- und Kirchenmalereien, wie überhaupt aller in dieses Fach einschlägigen Arbeiten; ferner zur Ausführung aller Gattungen Anstreicher-, Glaser- und Lackir-Arbeiten nach dem neuesten Geschmack, und verpacken nebst feinsten, promptester Bedienung die möglich billigsten Preise.

Gerade empfiehlt N. Steinitzer sein großes Lager von feingetriebenen Oelfarben, abgelagertem Keimöl, gutgetrocknetem Firnis, aller Gattungen Kröpfenfarben und Pinsel zum Malen, dann alle Arten Lacke; sehr empfehlenswerth ist besonders der bei ihm befindliche Kupfer-Lack. Ferner empfiehlt derselbe für Porträts, Historien- und Landschaftsmaler eine Auswahl von Leinwänden, Farben in Blasen und Töpfen, Palette, Pinselrahmen etc., alles zu den billigsten Preisen.

Auch übernimmt derselbe billigt jede Art Farbmischung und gibt auch bereitwillig und genau an, welches Quantum Farbe zum Anstreichen irgend eines Gegenstandes benötigt wird. (222-1,3)

!! Politur-Composition !!

Aeusserst beachtenswerth für Jedermann sowie für Tischler, Drechsler und Möbeldändler zum Fertigpoliren neuer und Renovirung alter Möbel. Durch diese neu erfundene Composition, die allgemeines Aufsehen erregt, wird das zeitraubende, kostspielige Fertigpoliren von neuen Möbeln durch Spiritus gänzlich beseitigt, da durch Anwendung einiger Tropfen in wenigen Minuten ein Tisch oder Kasten fertig polirt ist, und kann bei einem mit dieser Composition polirten Gegenstande das **Öel nie hervortreten**.

Die Anwendung ist höchst einfach, das Resultat überraschend.

Alle Möbel können durch einfaches Reiben mittelst einem befeuchteten Leinwandlappen überpolirt werden und enthalten einen Hochglanz, welcher durch das Politiren mit Spiritus nie erzielt werden kann.

Mit einem Fläschchen dieser Composition kann man in einigen Minuten eine complete Zimmereinrichtung renoviren.

Preis eines großen Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 60 Kr. Kleinen 40 Kr.

Verkaufs-Niederlage für Arad und Umgegend bei **Franz Ströbl.**

Schriftliche Aufträge werden gegen Einsendung des Betrages oder gegen Postnachnahme prompt effectuirt. (864-13,20)

Bei Bestellung wird für jedes Fläschchen 10 Kr. Emballage berechnet. (222-1,3)

Gegen Husten,

alten Krankeiten sowohl wie acuten, Heiserkeit, selbst langjährige u. s. w., hat sich als sicheres Hausmittel seit 1855 der

echte weisse Brust-Syrup

von (153-4,52)

G. W. W. Mayer in Breslau

bewährt. — Lager hält stets zu den Fabrikpreisen

M. WALTER, Schöne Gasse.

Anatherin-Mundwasser

du 15 Jahre privilegiert und seit 2. Juni 1865 erforscht, verkauft statt 1 fl. 40 Kr. nur um (879-19,24)

40 Kr. öst. Währ.

in der Apotheke des **Carl Spitzmüller, „zum rothen Krebs“** am hohen Markt in Wien.

In Arad zu bekommen bei Julius v. Schwelkengräber, Friseur, im Sparcassa-Gebäude.

Steirischer

Alpen-Kräuter-Brustteig

Preis 50 Kr. in Zetteln, Preis 50 Kr.

welcher aus dem frischgepressten Saft der heilsamen Alpenkräuter Steiermarks bereitet wird und welcher sich in kurzer Zeit durch seinen angenehmen Geschmack sowie vortreffliche Wirksamkeit allgemein beliebt gemacht hat, wie gegen Husten, kurzem Athem, Heiserkeit, Brustverschleimung, Halsschmerz, Krampfhusten und andere Brustbeschwerden; dient ferner vortrefflich zum Anfeuchten beim Ausatmen der Kehle und lindert jedes catarrhale und Lungenleiden.

Haupt-Niederlage und Erzeugungs-Depot bei **V. Grabowitz, Apotheke „zum Mohren“ in Graz.**

Niederlage in Arad bei **J. Tedeschl.** Depots werden errichtet. (886-12,17)

(215-4,4)

CREDIT-PROMESSEN

Ziehung am 1. April l. J.,

wobei Treffer mit 200,000, 40,000, 20,000, 2 à 5000, 2 à 2000, 2 à 1500, 4 à 1000, 37 à 400 fl. zu gewonnen werden.

mit der Unterschrift des Großhandlungshauses Joh. C. Sothen,

a 4 fl.

empfiehlt in ARAD die Specerei-Handlung des

SIGMUND SCHWARZ

„zum Drangenaum“.

Abnehmer von 10 Stück Promessen erhalten 1 Stück gratis.

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

Zu verpachten.

In der Theatergasse Nr. 12 ist eine schöne Gassenwohnung vom 1. Mai zu verpachten. — Näheres bei Herrn **Franz Kishalmy** zu erfragen. (187-3,3)

Zahnärztliche Anzeige!

Gefertigte haben die Ehre hiemit einem pl. t. Publikum anzuzeigen, daß sie im „**Hôtel Palatin“** Nr. 3, ihre technischen Operationen nach der neuesten amerikanischen Methode, und zwar von 9 Uhr Früh bis 5 Uhr Abends ausüben. Zudem wir uns dem geneigten Zuspruch eines pl. t. Publikums bestens empfehlen, zeichnen ergebenst

Carl Tolvéth und August Krikay

Zur geneigten Beachtung.

Ich beehre mich hiemit die höfliche Anzeige zu machen, daß ich mich in freundschaftlichem Wege von meinem Compagnon Herrn Scherban getrennt habe, in Folge dessen mein

Floss-Geschäft

unter meiner alleinigen Firma:

„Gregor Jankovits“

führen werde. Somit erlaube ich mir gleichzeitig einem geehrten Publikum mein Sentiment von schönen Flößen, Eichen- und Werkholz, so auch Schindeln und Latzen zu empfehlen, und gebe die Versicherung, daß es mein eifriges Bestreben sein wird, meine pl. t. Kunden in jeder Beziehung durch rechtliche und solide Bedienung zufrieden zu stellen.

V. Lippa im März 1867. hochachtungsvoll

(223-1,5) **Gregor Jankovits.**

Photografische Anzeige.

Der Gefertigte beehrt sich hiemit einem hohen Adel so wie dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß Herr **Franz Kozmata** aus seinem fotografischen Geschäfte gänzlich geschieden ist, und er von nun an dieses Geschäft so wie vorher unter der alleinigen Firma:

„MAX AUERBACH“

mit der strengsten Accurateffe fortführen wird. — Für das mir seit 12 Jahren geschenkte gültige Vertrauen innigst dankend, erwähne ich noch, daß ich auch fernerhin dieses zu erhalten mich eifrigst bestreben werde; und da ich dieses ausgebreitete Geschäft durch Verkauf gänzlich an mich gebracht habe, werde ich mein Hauptaugenmerk stets darauf richten, mit den mir bereits anvertrauten und noch fernerhin anzuvertrauenden fotografischen Matricen keinerlei Mißbrauch zu machen und Abdrücke nur den Signern zu liefern.

Nebstdem wird es mein Streben sein, unter Mitwirkung tüchtiger Collegen und Maler in Wien, Berlin und Paris, auf dem Gebiete der fotografischen Kunst stets das Neueste und Gediegenste zu leisten.

Ich liefere von nun an **Visitkarten-Photografien**, besonders ganz kleine Kinder, unter Garantie der besten und neuesten Ausführung, das erste Duzend à fl. 4, jedes folgende à fl. 3.

Indem ich schließlich meine gegenwärtige Anzeige einer gütigen Beachtung empfehle, zeichne ich mich hochachtungsvoll

ergebent **Max Auerbach,**

Photograf und Mitglied der I. fotografischen Gesellschaft in Wien.

(225-1,5) **Förstler-Gasse, im Graf Nádasdy'schen Garten.**